



# Rundbrief

der Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel, 061 270 25 20

## Gottes Wunder

"Du Josef, ich muss dir etwas sehr Wichtiges sagen." Josef schaut seine Verlobte mit verliebten Äuglein an. Hat sie eine Überraschung für ihn oder einen weiteren Wunsch für ihr zukünftiges gemeinsames Haus? Doch es kommt anders. Die junge



Frau Maria lässt eine Bombe platzen:

**"Ich bin schwanger, Josef, und zwar ..."** Josef hört nicht mehr zu. Vor seinen geistigen Augen bricht eine Welt zusammen. Eine gemeinsame Zukunft ein gemeinsames Haus, eine gemeinsame Familie, ein gemeinsames Leben. Alles bricht zusammen. Düstere Gedanken brauen sich in seinem Kopf zusammen. "Wer ist es?", unterbricht er Maria mitten in ihrem aufgeregten und engagierten Erzählen. "Wie bitte?" "Ja ist denn das schwer zu begreifen? Ich möchte wissen, wer der Vater vom Kind ist! Oder soll ich es anders formulieren?" Josef kommt in Fahrt. Maria erkennt ihren Verlobten nicht mehr. "Mit wem hast du es hinter meinem Rücken getrieben?" Verstört und mit offenem Mund schaut Maria ihn an. Für ein paar Sekunden herrscht gespanntes Schweigen. Jetzt scheint es in Maria zu dämmern. "Josef, ich habe mit kei-

nem Mann geschlafen. Wo denkst du nur hin? Hast du denn nicht zugehört. Ich hatte eine Begegnung mit einem Engel. Er stellte sich als Engel Gabriel vor." **"Gabriel. Aha.", murmelt Josef in seinen Bart.** Noch nie gehört. In der ganzen Region von Nazareth gibt es niemanden mit einem solchen Namen. Er schaut Maria direkt in die Augen. Es sind traurige und gequälte Augen. "Gabriel. - Ein Engel. - Und was hat dieser - äh - Engel gemacht, ich meine gesagt?" Geduldig setzt Maria zum dritten Mal an, ihre - zugegebenermassen unglaubliche - Geschichte zu erzählen. Wird Josef ihr Glauben oder wird er sie als Entehrte verstossen?

Josef hört zu. Maria strahlt tatsächlich etwas Besonderes aus. Ihre ehrlichen und reinen Augen scheinen nichts vor ihm zu verbergen. Trotzdem: Schwanger vom Heiligen Geist? Das gibt es doch nicht! Er glaubt durchaus an Gott. Ja, er hat sein ganzes Leben Gott anvertraut, ebenso die Beziehung zu Maria. Er ist - war - sich so sicher, dass Gott diese Beziehung will und segnet. Und jetzt: Schwanger vom Heiligen Geist?! Oder wohl eher von diesem ... Gabriel?! Engel?

"Maria, ich brauche etwas Zeit. Ich muss darüber nachdenken." Traurig verabschieden sie sich. Etwas ist zwi-

schon ihre wundervolle und ehrliche Beziehung hineingekommen. Etwas trennt sie. "Trennung." Josef überlegt. Ja, das wird wohl das Beste sein. Er wird sich von Maria trennen. Der Gedanke, dass ein unflätiger Mann wie dieser 'Gabriel' diese wunderbare Frau für sich gewinnen konnte, zerreisst ihm das Herz. Doch er liebt Maria zu sehr, als dass er sie blossstellen würde. Er entschliesst sich, ihre Verbindung heimlich aufzulösen. Wenn sie diesen 'Gabriel' sofort heiratet, wird vielleicht niemand etwas merken. Traurig legt er sich abends ins Bett. Tränen laufen über seine Wangen. **Er schläft ein - und begegnet einem Engel.** Dieser spricht im Traum zu ihm: »Josef, du Nachkomme Davids, zögere nicht, Maria zu heiraten! Denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn bekommen, den sollst du Jesus nennen. Denn er wird die Menschen seines Volkes von ihren Sünden befreien.« (Matthäus 1,20-21)

Gottes Wunder kommen manchmal überraschend. Manchmal fordern sie uns gewaltig heraus. Ich wünsche Dir zu Weihnacht - ein Wunder!

Mit wunderlichen  
Grüssen  
Markus Brunner

